



Freitag, 17. Februar 2017

Umsätze im NRW-Gastgewerbe im Dezember 2016 um 1,5 Prozent niedriger als ein Jahr zuvor

Düsseldorf (IT.NRW). Die Umsätze im nordrhein-westfälischen Gastgewerbe waren im Dezember 2016 real - also unter Berücksichtigung der Preisentwicklung - um 1,5 Prozent niedriger als im entsprechenden Vorjahresmonat. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als amtliche Statistikstelle des Landes mitteilt, stiegen die Umsätze nominal um 0,3 Prozent. Die Beschäftigtenzahl im Gastgewerbe war um 1,6 Prozent niedriger als im Dezember 2015.

Veränderung von Umsatz und Beschäftigung im NRW-Gastgewerbe im Dezember 2016

Gewerbebranchen	Umsatz		Beschäftigte
	nominal	real (in Preisen von 2010)	
	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Dezember 2015 in Prozent		
Beherbergung	+5,1	+3,3	- 1,4
darunter			
Hotels, Gasthöfe, Pensionen	+5,4	+3,6	- 1,2
Gastronomie	- 1,1	- 3,0	- 1,7
davon			
Restaurants, Gaststätten, (Eis-)Cafés, Imbissstuben u. Ä.	- 1,5	- 3,6	- 1,3
Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	+3,3	+1,8	- 3,3
Ausschank von Getränken	- 5,7	- 7,1	- 1,3
Gastgewerbe insgesamt	+0,3	- 1,5	- 1,6

Für das Jahr 2016 ermittelten die Statistiker für das nordrhein-westfälische Gastgewerbe ein reales Umsatzplus von 0,9 Prozent gegenüber dem Jahr 2015; nominal stiegen die Umsätze um 3,0 Prozent.

In der monatlichen Stichprobenerhebung werden nur Unternehmen des Gastgewerbes mit einem jährlichen Mindestumsatz von 150 000 Euro befragt. (IT.NRW)

(042 / 17) Düsseldorf, den 17. Februar 2017

[Weitere Hinweise zur Monatershebung im Gastgewerbe](#)